



PRESSEMITTEILUNG

»Eine Win-Win-Situation«

Wanderausstellung „70 Jahre Lippe in Nordrhein-Westfalen“ des Landesverbandes Lippe im Rathaus von Lemgo eröffnet

Lemgo, 7. August 2017. Das Jahr 2017 steht in Lippe unter dem Motto „70 Jahre Anschluss an das Bundesland Nordrhein-Westfalen“. Eine vom Landesverband Lippe initiierte Wanderausstellung zu diesem Thema erinnert an die Historie: Vom 10. bis 31. Januar wurde sie im Düsseldorfer Landtag gezeigt, vom 27. März bis 25. April in der Sparkasse Paderborn-Detmold in Detmold und vom 8. Juni bis 19. Juli im Kurgastzentrum von Bad Meinberg. Die dritte „Station“ der Wanderausstellung in Lippe ist nun das Rathaus Lemgo. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses bis zum 5. September 2017 besucht werden.

Bürgermeister Dr. Rainer Austermann eröffnete am heutigen Montag die Ausstellung: „70 Jahre Lippe in Nordrhein-Westfalen belegt, dass der Anschluss unserer Region seinerzeit richtig war und im Rückblick ein Erfolg ist. Das nennt man heute auf lippisch wohl Win-Win-Situation.“ Auch seiner Sicht stellt die Ausstellung deshalb eine Bereicherung im Veranstaltungskalender der Alten Hansestadt dar: „Sie ermöglicht es den Lemgoer Bürgerinnen und Bürgern, die Geschichte nochmals nachzuvollziehen und über die erfolgreiche Partnerschaft der drei Landesteile zu reflektieren.“

Verbandsvorsteherin Anke Peithmann bedankte sich herzlich bei den Gastgebern der Ausstellung: „Wir haben diese Ausstellung entwickelt, um sie zum einen in der Landeshauptstadt zu zeigen, zum anderen aber auch – und das war uns sehr wichtig – an verschiedenen Orten in Lippe. Ich freue mich sehr, dass wir nach den ersten Stationen in Detmold und Bad Meinberg als dritten Ausstellungsort das Rathaus von Lemgo gewinnen konnten. Ich bin sicher, dass wir hier ein sehr breites Publikum erreichen, das wir diesen wichtigen Aspekt in der Historie Lippes näher bringen wollen und können.“

Aus Peithmanns Sicht dokumentiert die Ausstellung „70 Jahre Lippe in NRW“ den weiten und spannenden Weg, den Lippe und der damalige Landespräsident Heinrich Drake bis zum Beitritt zurückgelegt haben: „Drake ist es gelungen, das Landesvermögen des ehemaligen Landes Lippe in der Region und für die Region zu bewahren, mit der Gründung des Landesverbandes Lippe. Die Ausstellung unterstreicht aber auch, dass Lippe und die anderen beiden Landesteile – Rheinland und Westfalen – in den zurückliegenden Jahren zusammengewachsen sind und zusammen gehören.“

Die Ausstellung wurde von Dr. Hermann Niebuhr, ehemaliger Leiter des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, konzipiert. Unterstützt wurde er von Dr. Michael Zelle, Leiter des Lippischen Landesmuseums Detmold. Der Landesverband Lippe konnte für das Ausstellungsprojekt Kooperationspartner gewinnen: das Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Ostwestfalen, und die Lippische Landesbibliothek / Theologische Bibliothek und Mediothek. Finanziert wurde die Ausstellung über Sponsorengelder der Lippischen Landes-Brandversicherung. Die MediaWerkstatt aus Lemgo übernahm die Gestaltung und Produktion der Ausstellung.

Die Ausstellung „70 Jahre Lippe in Nordrhein-Westfalen“ ist bis zum 5. September 2017 im Rathaus Lemgo zu den Öffnungszeiten zu sehen: montags, dienstags und mittwochs von 08:00 bis 16:00 Uhr, donnerstags von 08:00 bis 17:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr.

Abbildung:

Dr. Hermann Niebuhr (Mitte), Kurator der Ausstellung „70 Jahre Lippe in Nordrhein-Westfalen“, erläutert Bürgermeister Dr. Reiner Austermann und Verbandsvorsteherin Anke Peithmann Details der Ausstellung. (Foto: Landesverband Lippe)